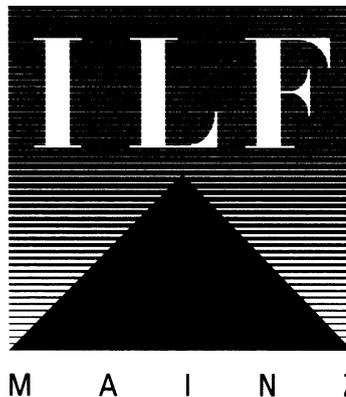


EINLADUNG



Institut für Lehrerfort-
und -weiterbildung

der Gemeinnützigen Gesellschaft zur
Förderung von Wissenschaft und
Bildung mbH, Mainz

Saarstraße 1
55122 Mainz

Postfach 24 50
55014 Mainz

Tel.: (0 61 31) 28 45 0

Fax: (0 61 31) 28 45 25

Durchwahl: 28 45 22

E-mail: regen@ifl.bildung-rp.de

Mainz, xx.xx.2013

Ko/re

Kurs: **Der Erste Weltkrieg in der Erinnerungskultur**

ILF-Nr.: 131403601

Termin: **16.09. – 17.09.2013**

Ort: **Erbacher Hof (Haus Maria Frieden), Grebenstr. 24 – 26, 55116 Mainz
Tel.-Nr. (0 61 31) 25 75 26, Fax: (0 61 31) 25 75 14**

In Kooperation mit dem Historischen Seminar der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands (VGD)

Leitung: PD Dr. Jürgen Kost, ILF Mainz
Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Universität Mainz
Dr. Ralph Erbar, Fachleiter Stud.Sem. Bad Kreuznach, VGD
StD Hans Berkessel, Regionaler Fachberater Geschichte Rheinhessen, VGD

Der Erste Weltkrieg in der Erinnerungskultur

Der durch die Schüsse von Sarajevo am 28. Juni 1914 ausgelöste Erste Weltkrieg zog ganz Europa in seinen Sog. Hundert Jahre danach erscheint es berechtigt im Rahmen einer Lehrerfort- und -weiterbildung nach den Spuren zu fragen, die dieses Ereignis im Gedächtnis der verschiedenen europäischen Gesellschaften hinterlassen hat. Doch in einem ersten Schritt gilt es zunächst den Horizont der historischen Forschung nach neuen Themen und Perspektiven abzustecken. Im Anschluss werden in einem Workshop verschiedene Wege aufgezeigt, wie mit den medienintegrativen Möglichkeiten eines interaktiven Whiteboards motivierende Einstiege in das Thema „Erster Weltkrieg“ gestaltet werden können. Bei einer Ortsbegehung lernen die Teilnehmer/innen zudem mit der Nagelsäule auf dem Liebfrauenplatz ein bekanntes Mainzer Denkmal kennen, dessen Geschichte eng mit der des Ersten Weltkriegs verknüpft ist. Das zeremonielle Einschlagen der Nägel, verbunden mit einer großzügigen Spende für wohltätige Zwecke sollte zugleich auch das Gemeinschaftsgefühl und den ermüdeten Patriotismus der Bürger stärken. Als Ende der 1990er Jahre die schwer beschädigte Nagelsäule mit Hilfe einer Spendeninitiative restauriert werden sollte, führte dies zu heftigen Debatten im Stadtrat und in der Mainzer Bevölkerung. An diesem und weiteren Beispielen soll die Frage nach der Nutzung dieser z. T. strittigen Erinnerungskultur für das historische Lernen diskutiert werden. Der Umgang mit dem Ersten Weltkrieg wird jedoch nicht auf Westeuropa und Deutschland beschränkt bleiben, sondern das östliche Europa ebenso einbeziehen. Dies wird exemplarisch an der Instrumentalisierung des Pariser Vorortvertrages von Trianon in Ungarn und Rumänien verdeutlicht. Am Ende der Fortbildung soll dann noch ein Blick auf die literarische Auseinandersetzung mit dem Ersten Weltkrieg geworfen werden: Wie setzen sich zeitgenössische Literaten mit dem Krieg auseinander, wie kommentieren, warum begrüßen oder kritisieren sie ihn? Wie wird der Erste Weltkrieg in der Zeit der Weimarer Republik literarisch gedeutet. Diesen Fragen soll anhand exemplarisch ausgewählter Werke und Autoren nachgegangen werden.

Programm:

Montag, 16.09.2013

09.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer/innen, Kaffee, erste Gespräche

10:00 Uhr PD DR. JÜRGEN KOST, Fachbereichsleiter des ILF Mainz
StD HANS BERKESSEL, Regionaler Fachberater Geschichte Rheinhessen
**Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen,
Einführung in das Programm**

- 10:30 Uhr PROF. DR. HANS-CHRISTIAN MANER, *Historisches Seminar der Universität Mainz*
Einführung in das Tagungsthema
- 11:00 Uhr PD DR. PETER HOERES, *Historisches Institut der Universität Gießen*
Der Erste Weltkrieg als Forschungsgegenstand – neue Themen und Perspektiven der historischen Forschung
Vortrag mit anschließender Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr STD DANIEL BERNSEN, *Regionaler Fachberater Geschichte, Bezirk Koblenz*
Der Erste Weltkrieg als Thema des Geschichtsunterricht mit Hilfe des Interaktiven Whiteboards
Workshop im Willigis-Gymnasium
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr STEFAN BRAUBURGER, ZDF-Redaktion Zeitgeschichte
Bilder des Ersten Weltkriegs in Fernsehdokumentationen (AT)
Präsentation ausgewählter Beispiele mit anschließender Diskussion
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Gemütliches Beisammensein – Ausklang des Seminartages

Dienstag, 17.09.2013

- 09:00 Uhr DR. JOACHIM GLATZ, *Landeskonservator, Generaldirektion kulturelles Erbe, Landesdenkmalpflege*
Die Nagelsäule – zur Geschichte und Bedeutung eines Mainzer Denkmals
Ortsbegehung mit Erläuterungen und Gesprächen
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr PROF. DR. HANS-CHRISTIAN MANER
Der Erste Weltkrieg und die Folgen in der Erinnerung osteuropäischer Gesellschaften – am Beispiel des Pariser Vorortvertrages von Trianon
Vortrag mit anschließender Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr PD DR. JÜRGEN KOST, *Fachbereichsleiter ILF*
Der Erste Weltkrieg in der Literatur
Vortrag mit anschließender Diskussion
- 15:30 Uhr **Aussprache und Feedback zum Seminar**
Moderation: HANS BERKESSEL/RALPH ERBAR, JÜRGEN KOST/ HANS-CHRISTIAN MANER
- 16:00 Uhr Ende des Seminars